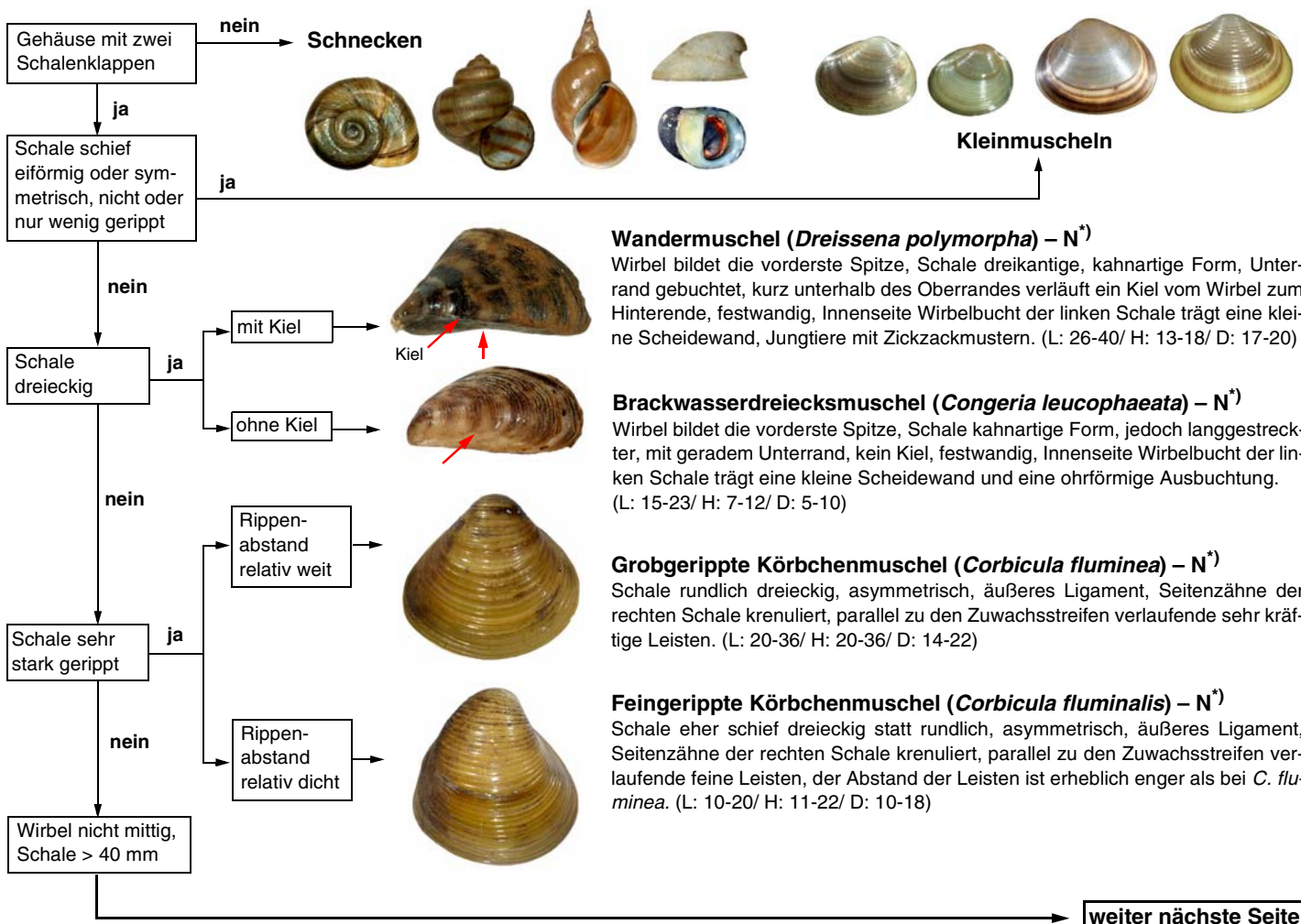
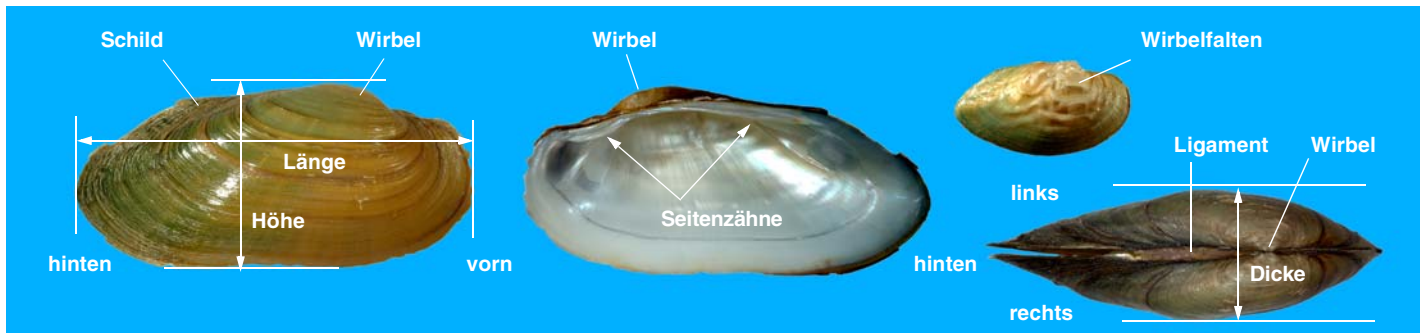




Bestimmungsschlüssel der in NRW vorkommenden Großmuscheln



Hinweise zur Bestimmung: Dieser Bestimmungsschlüssel ist nur für ausgewachsene Muscheln konzipiert. Nicht jede Schalenklappe kann sicher bestimmt werden; hierzu gehören deformierte und untypische Schalenklappen. Bei Bestimmungsproblemen schicken Sie bitte Fotos der rechten Schale von der Innen- und Außenseite an die oben genannten Adressen. Leere Schalenklappen können unter bestimmten Bedingungen über viele Jahrzehnte gut erhalten bleiben. Für einen eindeutigen Nachweis eines aktuellen Vorkommens, besonders in Flüssen, ist die Beobachtung von lebenden Muscheln notwendig. – **Bitte melden Sie uns Ihre Beobachtungen!**

*) Neozoen sind mit N gekennzeichnet.

Weiterführende Literatur:

GLÖER, P. & C. MEIER-BROOK (2003): Süßwassermollusken. Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 13. Aufl. — 134 S. Ham- burg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung DJN).
 KILLEEN, I., D. ALDRIGE & G. OLIVER. (2004): Freshwater Bivalves of Britain and Ireland. — 114 S. National Museum of Wales. Wales.

Bearbeitung: H. Kobialka & P. Glöer [Zitiervorschlag: KOBIALKA, H. & P. GLÖER (2006): Ein Bestimmungsschlüssel der in Nordrhein-Westfalen vorkom- menden Großmuscheln. — www.EdelkrebsprojektNRW.de. 2 Seiten pdf (Bearbeitungsstand: 27.06.2006). Bad Münstereifel, Höxter und Hetlingen].

